



BÜRGERMEISTER- INFORMATION

der

Marktgemeinde Göllersdorf

2013 POL. BEZIRK HOLLABRUNN, N.Ö.



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Der Winter ist zu Ende und es war ein positiver Winter für die Gemeindefinanzen. Schnee kennen wir schon fast nicht mehr, außer wenn man zum Skifahren in den Bergen ist. Bedanken möchte ich mich bei allen, die für die Schneeräumung in der Marktgemeinde Göllersdorf zuständig sind und diese immer verlässlich durchführen.

Am 25. Jänner 2015 hat die Marktgemeinde Göllersdorf einen neuen Gemeinderat gewählt. Zur Wahl sind die ÖVP, die SPÖ, die FPÖ und die GRÜNEN angetreten und ergab folgendes Ergebnis

ÖVP—11 Mandate, SPÖ—5 Mandate,
FPÖ—2 Mandate, GRÜNE—3 Mandate

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die Wahlbeteiligung gegenüber der Wahl 2010 ist leicht gesunken.

Die Gemeinderatswahlen sind vorbei und die Konstituierung abgeschlossen. Jetzt können wir wieder mit voller Kraft an die Arbeit gehen, um die nächsten Projekte und Vorhaben umzusetzen.

Ein wesentliches Thema wird im heurigen Jahr die Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur sein. Ganz entscheidend wird die Entwicklung im Bereich Wohnraumschaffung sein um unseren Bürgerinnen und Bürger die Ansiedlung und damit das bleiben in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Ein wichtiger Faktor für unsere Finanzen wird die heuer beschlossene Steuerreform sein, da noch nicht eingeordnet werden kann, wie sich diese aufgrund des Finanzausgleiches auswirken wird.

Einige Mandatäre haben sich nach langjähriger Mitarbeit im Gemeinderat nicht mehr zur Wahl gestellt. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für unsere Bürger recht herzlich bedanken.

Den neu hinzugekommenen wünsche ich viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliches über die Zusammensetzung des neuen Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Gemeinderatsausschüsse.

Der neue Gemeinderat:

Bei der Gemeinderatswahl am 25.01.2015 wurden nachstehende Personen in den Gemeinderat gewählt:

Josef Reinwein, Großstelzendorf (ÖVP)
Annemarie Bauer, Viendorf (ÖVP)
Ing. Martin Klampfer, Göllersdorf (ÖVP)
Martin Schirnböck, Untergrub (ÖVP)
Franz Mattes, Bergau (ÖVP)
Martina Kühner, Eitzersthal (ÖVP)
Christine Holzer, Furth (ÖVP)
Martin Holzer, Porrau (ÖVP)
Herbert Ebner, Oberparschenbrunn (ÖVP)
Wolfgang Heindl, Göllersdorf (ÖVP)
Franz Rothmayer, Obergrub (ÖVP)
Herbert Poisinger, Göllersdorf (SPÖ)
Stefan Hinterberger, Göllersdorf (SPÖ)
Brigitta Pfeifer, Viendorf (SPÖ)
Isabella Raberger, Göllersdorf (SPÖ)
Michael Raab, Furth (SPÖ)
Josef Brandl, Großstelzendorf (FPÖ)
Ernst Suttner, Großstelzendorf (FPÖ)
Michael Deninger, Göllersdorf (GRÜNE)
Michael Engelberger, Großstelzendorf (GRÜNE)
Thomas Sobetzky, Göllersdorf (GRÜNE)

Am Donnerstag, dem 19.02.2015 begann mit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates die Funktionsperiode 2015—2020.

In der Sitzung des neu gewählten Gemeinderates wurde gewählt:

Zum Bürgermeister.

Josef Reinwein (ÖVP)

Zur Vizebürgermeisterin:

Annemarie Bauer (ÖVP)

Zu geschäftsführenden Gemeinderäten:

Ing. Martin Klampfer (ÖVP)

Martin Schirnböck (ÖVP)

Herbert Poisinger (SPÖ)

Michael Deninger (GRÜNE)

Zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses:

Martin Holzer (ÖVP)

Franz Mattes (ÖVP)

Wolfgang Heindl (ÖVP)

Isabella Raberger (SPÖ)

Thomas Sobetzky (GRÜNE)

In der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2015 wurden

GfGR Martin Schirnböck zum Umweltgemeinderat

GR Brigitta Pfeifer zum Bildungsgemeinderätin

GfGR Michael Deninger zum Jugendgemeinderat

bestellt.

Nachstehende Gemeinderatsausschüsse wurden gebildet:

⇒ Umweltausschuss, Güterwege und landwirtschaftliche Einrichtungen

⇒ Bau- und Abwasserentsorgungsausschuss

⇒ Jugend-, Familie-, Gesundheit- und Sportausschuss

Rechnungsabschluss 2014:

In der Gemeinderatssitzung vom 18.03.2015 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 einstimmig beschlossen.

Im Finanzjahr 2014 waren im ordentlichen Haushalt € 4.539.800,00 veranschlagt

Einnahmen insgesamt € 4.737.403,40

Ausgaben insgesamt € 4.526.501,81

der Überschuss beträgt € 210.901,59

Im Außerordentlichen Haushalt (AOH) wurden im Jahr 2014 folgende Projekte durchgeführt:

Vorhaben	Ausgaben
Gemeindestraßenbau (inkl. Orstbeleuchtung)	€ 400.707,88
Güterwege Instandhaltung	€ 38.666,05
Freiwillige Feuerwehren	€ 38.088,59
Kommunalfahrzeug	€ 12.323,00
Volksschule	€ 50.000,00
Katastrophenschäden Wiederherstellung	€ 71.646,56
WVA ¹ Erweiterung u. Instandsetzung	€ 12.951,01
Jugendhaus	€ 28.923,04
Kindergarten Zu- und Umbau	€ 16.285,76
ABA ² Furth BA ³ 13	€ 5.464,88
AOH Abwasserbeseitigung	€ 4.762,59

ABA² Wischathal BA³ 14 € 21.649,32

WVA¹ Eitzersthal BA³ 07 € 24.435,76

ABA² Untergrub

Erweiterung € 21.768,21

WVA¹ Untergrub

Erweiterung € 14.384,76

ABA² Eitzersthal

Sanierung € 627,00

ABA² Sanierung

Pumpwerke € 23.544,32

Grundverkehr € 51.188,18

Schulden:

Per 1. Jänner 2014 hatten wir offene

Darlehen in der Höhe von

€ 8.734.897,79.

Durch Tilgungen konnten wir den

Gesamtschuldenstand per 31. Dezember 2014 auf € 7.936.143,55 senken.

Der gesamte Rechnungsabschluss kann auch auf unserer Homepage unter <http://www.goellersdorf.at> nachgelesen werden.

Angemerkt wird, dass die Ausgaben bei der WVA noch Zahlungen waren die die Marktgemeinde Göllersdorf als Auftraggeber zu leisten hatte aber von der EVN Wasser zur Gänze ersetzt wurden.

¹ WVA—Wasserversorgungsanlage

² ABA—Abwasserbeseitigungsanlage

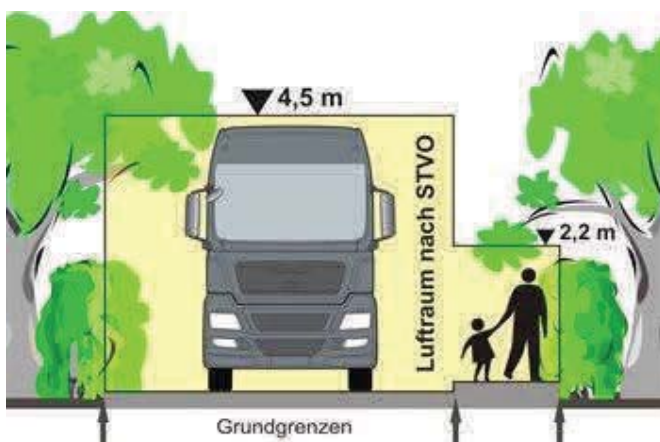
³ BA—Bauabschnitt

Bäume und Sträucher schneiden:

Die Gemeinde ersucht die Liegenschaftseigentümer Bäume und Sträucher, die über Ihre Grundstücksgrenze auf öffentliche Flächen reichen abzuschneiden, um die Sicht auf Verkehrszeichen freizuhalten oder Verkehrsteilnehmer nicht zu beeinträchtigen.

Auszug Straßenverkehrsordnung 1960

§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße.(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.



Hundekot auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Wiesen ist für spielende Kinder, deren Eltern und für Ortsbewohner ein großes Ärgernis

Die Beschwerden von Mitbürgern betreffend Verschmutzung von den Gehsteigen bzw. den Nebenanlagen durch Hundekot werden immer massiver und wir verlangen von allen Hundebesitzern darauf zu achten, dass die Hunde ihre Exkremente nicht in öffentlichen Grünanlagen, Gehsteigen und Parkspuren verrichten.

Bitte tragen Sie aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot bei, indem Sie, liebe Hundebesitzer, bei Spaziergängen immer mehrere Hundekotsäcke (Plastiksackerl) mit sich führen.

Auszug NÖ Hundehaltegesetz Führen von Hunden § 8 Abs. 2

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.



Pensionierung:

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Maria Gross Pensionierung aus dem Gemeindedienst, sagen wir im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten der Marktgemeinde Göllersdorf für Ihre 20-jährige Tätigkeit als Reinigungskraft herzlichen Dank! Für den Ruhestand wünschen wir Frau Gross alles Gute, vor allem Gesundheit!



Am 07.01.2015 hat Frau Michaela Deuzer ihren Dienst am Gemeindeamt als Reinigungskraft angetreten. Seitens der Gemeindeführung heißen wir Frau Deuzer herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Schulobstaktion:

Die Kinder der Volksschule Göllersdorf und der Neuen Mittelschule Göllersdorf kommen im Zuge eines Europäischen Schulobstprogrammes ab 09. April 2015 zwei mal wöchentlich kostenlos in den Genuss von Obst und Gemüse.

Ziel dieses Programms ist es, gesunde Ernährung möglichst früh zu verankern, ihnen Obst und Gemüse schmackhaft zu machen und so das Ernährungsverhalten nachhaltig positiv zu beeinflussen.

Durch finanzielle Unterstützung der Europäischen Union und der Marktgemeinde Göllersdorf kann die Abgabe von Obst und Gemüse von lokalen Produzenten für die Kinder kostenlos erfolgen.



Küchenabfälle, Speisereste, etc. Auswirkungen auf die Abwassereinigung (Kanalisation):

Die Entsorgung von Küchenabfällen, Speisereste usw. in die Kanalisation stellt eine erhöhte Belastung der Kläranlagen dar.

Die Folge sind steigende Betriebskosten auf der Kläranlage (Energie, Klärschlamm) und eine erhöhte Gewässerbelastung. Fettablagerungen in den Kanälen können zu erhöhtem Wartungsaufwand führen.

Schließlich wird beim Wegspülen der Abfälle auch unnötig Trinkwasser verbraucht.

Wesentlich umweltgerechter ist daher die Sammlung biogener Abfälle (Biotonne) im Rahmen der Mülltrennung.

Altspeiseöl und Fett — ein Fall für NÖLI !

Der NÖLI ist Niederösterreichs beliebter Sammelbehälter für Altspeiseöl und Fett. Seine Leibspeise sind Öl, Fett und Schmalz.

Den NÖLI, das praktische, gelbe 3 Liter Sammelgefäß gibt es kostenlos beim Altstoff-Sammelzentrum.

Volle NÖLI's können bei den Sammelstellen gegen gereinigte Gefäße getauscht werden!



Nächste Autowrackentsorgung: 1.— 2. Juli 2015:

Der Abfallverband Hollabrunn führt vom 1. Juli — 2. Juli 2015 eine Autowrackentsorgung durch.

Die Autowracks werden von der Grundstücksgrenze abgeholt. Folgende Daten sind dafür notwendig:

Name, Adresse, Telefonnummer, Marke und Type des Autos, Fahrgestellnummer, Datum der Erstzulassung und Farbe des Autowracks.

Diese Daten sind in das Anmeldeformular (download unter: <http://www.abfallverband.at/hollabrunn>) einzutragen bzw. dem Abfallverband Hollabrunn per Telefon (02952/5373) bekanntzugeben.

Nach erfolgter Einzahlung von € 12,00 sind Sie bei der nächsten Entsorgung dabei.





Das Rote Kreuz Hollabrunn führt am

25. April 2015

eine **Altkleidersammlung** durch.
Diese Sammlung findet bei jedem Wetter statt.

Es wird gesammelt:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche jeder Art
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe, Paarweise zusammengebunden

Bitte keinesfalls Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen (Gürtel, Taschen, ...),
Matratzen, Teppiche oder Industrieabfälle. Diese
müssten sonst mühsam HÄNDISCH AUSSORTIERT und entsorgt werden.

Die Säcke können an folgenden Stellen abgegeben werden:

Göllersdorf	8.00 – 10.00	Bauhof – Gemeinde – Hauptplatz
Eitzersthal	8.00 – 10.00	Gemeindehaus
Wischathal	8.00 – 10.00	Kapelle
Oberparschenbrunn	8.00 – 10.00	Vereinshaus
Furth	8.00 – 10.00	Dorfhaus
Gr. Stelzendorf	8.00 – 10.00	Jugendzentrum
Porrau	8.00 – 10.00	Bushaltestelle
Bergau	8.00 – 10.00	Feuerwehrhaus
Obergrub	8.00 – 10.00	Feuerwehrhaus
Untergrub	8.00 – 10.00	Feuerwehrhaus
Viendorf	8.00 – 10.00	Feuerwehrhaus

**Säcke erhalten Sie kostenlos beim Gemeindeamt sowie bei der Rot-Kreuz-
Dienststelle in Hollabrunn.**

Sie können aber jede Art von Sack oder Schachtel verwenden!

**Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie das Rote Kreuz,
und sichern dadurch die notfallmedizinische Versorgung.**



**Die Marktgemeinde Göllersdorf
lädt herzlich ein
zum**

4. MAIBAUMFEST
am Hauptplatz Göllersdorf
Samstag, den 25.04.2015
Aufstellen des Maibaumes: 16:00 Uhr
Festbeginn: 17:00 Uhr
Verlosung des Maibaumes: 20:00 Uhr

**Musikalische Umrahmung:
Blasmusikkapelle Göllersdorf**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Auf Ihr Kommen freut sich
die Marktgemeinde Göllersdorf.**

**Josef Reinwein
Bürgermeister**

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Marktgemeinde Göllersdorf, Hauptplatz 10, 2013 Göllersdorf, Tel.: 02954/2265

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Josef Reinwein
2013 Göllersdorf, Hauptplatz 10
Druck: Hergestellt im Eigenverfahren
Ausgabe April/2015



**Josef Reinwein
Bürgermeister**